

Blickpunkt Vogelschutz: Volles Haus in Frankfurt

Am 14.03.2024 luden Flachglas MarkenKreis und Pilkington Deutschland ins NEXT-Studio nach Frankfurt. Auf einer halbtägigen Veranstaltung stand in der Veranstaltungsreihe „Blickpunkt Glas“ das Thema Vogelschutz im Fokus. Rund 100 Teilnehmer – Architekten, Fassadenplaner, Fassadenbauer und aus Teilnehmer aus der Glasbranche- informierten sich über Grundlagen, Anforderungen und Lösungsansätze rund um das Thema Vogelfreundliches Bauen mit Glas. Die Veranstaltung war im Vorfeld schnell ausgebucht.

Das Thema Vogelschutz beschäftigt das GlasNetzwerk schon länger. Als einzige Glaskooperation mit eigener Objektberatung in der D-A-CH Region beraten die Objektberater im Flachglas MarkenKreis vogelfreundliche Glaslösungen schon seit Jahren. Und da Vorgaben zur Vermeidung von Vogelschlag an Glasfassaden zunehmend an Relevanz gewinnen, bot sich eine Veranstaltung über Vogelschutz nahezu an. Nach Angaben des Veranstalters ist es mittlerweile in zwei von drei Architektenberatungen ein wichtiges Thema. Gleichzeitig steigt die Verunsicherung auf Seiten der Architekten und Fassadenplanern. Zu Recht wird die Frage gestellt, ob großzügige Glasfassaden überhaupt noch realisiert werden können und, was es zu beachten gilt. Diese Fragestellungen waren der Ausgangspunkt für die Veranstaltung. Frankfurt bot sich als idealer Veranstaltungsort an, denn in Hessen wurde jüngst das Naturschutzgesetz verabschiedet, das Fassadengläser in seiner Größe begrenzt.

Die Grundlagen des Problems „Vogelschlag an Glasfassaden“ wurden von Frau Wegworth, Birds & Buildings/ BUND Berlin erörtert. Sie zeigte anhand von Untersuchungen und Studien, dass Glaskollisionen weltweit eine der häufigsten anthropogenen Todesursachen bei Vögeln sind. In einem weiteren Vortrag mit dem Titel „Lösungen mit Glas und wie man sie bewerten kann“ zeigte Martin Rössler/ Biologische Station Hohenau-Ringelsdorf, Österreich anhand geeigneter Fluchtunneltestungen wie wirksame Markierungen von Gläsern herausgefunden werden und wie diese zu bewerten sind. Martin Reick/ Flachglas MarkenKreis beleuchtete anwendungstechnische Aspekte möglicher Vogelschutzlösungen. Er thematisierte Restriktionen hinsichtlich eines MIG-Aufbaus und zeigte die Kombinationsmöglichkeiten der Gläser mit weiteren Funktionen wie Sonnenschutz, Wärmeschutz etc. Es schloss sich eine rege Diskussion an, die zeigte, wie brisant das Thema Vogelschutz ist und wie schwierig es momentan ist, aufgrund unzureichender gesetzlicher Normen und Regeln hinsichtlich Vogelschutzgläsern eine sichere Planung zu gewährleisten.

Kompetenz für Vogelfreundliches Bauen mit Glas

Die Stärke von Flachglas MarkenKreis ist es, dass das Glasnetzwerk dank seiner umfassenden Mitglieder und Partnerstruktur nicht nur ein Produkt, sondern viele unterschiedliche Produkte beraten kann. Das heißt konkret: die FMK-Objektberater beraten beim Architekten produktneutral. Anhand eines standortspezifischen ornithologischen Gutachtens, das die Produkthanforderungen beschreibt, beraten die FMK-Objektberater zusammen mit dem Planer die passende Lösung. Berücksichtigung finden dabei sowohl wirtschaftliche als auch optisch vertretbare Produktlösungen.

Passend zur Veranstaltung wurde auch die neue Broschüre Vogelschutzgläser vorgestellt. Sie gibt Architekten, Fassadenplaner, Fassadenbauer und in der Glasbranche Tätigen einen kompakten Überblick über das Thema und enthält zudem einen praktikablen Überblick an hochwirksamen vogelfreundlichen Gläsern für das vogelfreundliche Bauen mit Glas.

Hier können Sie die Broschüre kostenlos bestellen oder downloaden: <https://flachglas-markenkreis.de/produkt/vogelschutzglaeser/>

Bildunterschriften:

Bild 1: Die Referenten von links nach rechts: Martin Reick/Flachglas Markenkreis; Claudia Wegworth/Bird& Buildings; Martin Rössler/ Biologische Station Hohenau-Ringelsdorf Österreich

Bild 4: Bis auf den letzten Platz voll - das Interesse an dem Thema Vogelschutz war sehr groß

Bild 5: Die Pausen und das anschließende Get-Together wurden für einen regen Austausch genutzt

Bild 7: Martin Reick / Flachglas MarkenKreis beleuchtete Restriktionen eines MIG-Aufbaus mit Vogelschutz

Bildrechte: Flachglas MarkenKreis GmbH

Der Flachglas MarkenKreis ist eine Kooperation mittelständischer, leistungsstarker Unternehmen in Deutschland und Europa. Die juristisch und organisatorisch selbstständigen Mitglieder der Gruppe produzieren, handeln und installieren Marken-Funktionsgläser (Isoliergläser, Einscheiben- und Verbundsicherheitsgläser) in Lizenz. Die Fertigung erfolgt gemäß einheitlicher Qualitätsrichtlinien und aus Halbzeugen namhafter Basisglas-Hersteller.

Als Systemzentrale unterstützt die Flachglas MarkenKreis GmbH mit Sitz in Gelsenkirchen die Aktivitäten ihrer Mitglieder durch zahlreiche Dienstleistungen und Serviceprodukte. Sie ist außerdem der zentrale Ansprechpartner für anwendungstechnische Beratung.

Die Gruppe arbeitet partnerschaftlich mit Herstellern von Halbzeugen und Komponenten zusammen. Gemeinsam werden innovative Lösungen aus Glas für Fassaden und Interieur entwickelt.

Mitglieder, Systemzentrale und Partner bilden ein umfassendes und leistungsstarkes GlasNetzwerk für alle Bauglas-Produkte und Bauglas-Anwendungen.

Mehr Informationen gibt es unter www.flachglas-markenkreis.de.

Flachglas MarkenKreis GmbH

Presse/Kommunikation

Birgit Tratnik

Auf der Reihe 2

45884 Gelsenkirchen

Tel: 02 09/9 13 29-27

E-Mail: b.tratnik@flachglas-markenkreis.de

Web: www.flachglas-markenkreis.de